

Schwarzwaldreise des *PZV*

Schwäbischer Wald

28.08.- 30.08.2009



Freitag, 28.08.2009

Es war wieder einmal soweit. Mitglieder und Gäste des PZV Schwäbischer Wald unter kundiger Führung vom Ehren-Präsidenten des PVZ Dr. Hagen Nowotny waren wieder einmal unterwegs.

Erster Halt war das Gestüt Dobel. Das Gestüt Dobel ist Verkaufsstall und auch Zuchtstall mit EU – Besamungsstation. Der Gestütsleiter, Herr Olaf Peters, stellte uns das Gestüt DOBEL vor, auch Stuten mit Fohlen aus dem Zuchtprogramm. Regelmäßiger Käufer ist auch Otto Becker, jetziger Bundestrainer der deutschen Reiterequipe. Das Highlight war sicherlich Landry, Springsieger der Süddeutschen Körung 2007. Die Zeit war sehr schnell um, das Horn von Dr. Nowotny erschallte zum Aufbruch nach Marxzell-Burbach zum Islandpferdegestüt WIESENHOF. 120 Zuchtpferde und 30 Schulpferde stehen hier.

Uns wurden die 5 Gangarten der Isländer vorgeführt. Außer den drei Grundgangarten auch den Rennpass und den Tölt. Sehr beeindruckend die Vorführung von Bernhard Podlech mit seinem Hengst Geysir ohne Halfter und Sattel die Grundgangarten einschließlich des Tölt und das Rückwärtsrichten. Nach einem hervorragenden Mittagessen im Gestütsgasthof ging die Fahrt weiter nach Baden – Baden zur Stadtführung, die sehr interessant war. Dann wurde es Zeit zur Endstation der Fahrt nach Oberharmersbach zum Gasthaus Bären.

Samstag, 29.08.2009

Nach dem Frühstück fuhren wir zur Galopprennbahn IFFEZHEIM. Vor den Rennen führte uns Frau Drexler über die Anlagen der Rennbahn, die 1858 gegründet wurde, und erklärte uns ausführlich den Ablauf eines Rennens. Auch versäumte sie nicht, uns in die Wettmethoden einzuweihen. Manch einer von uns wagte eine Wette, meist mit positivem Ausgang. Der Tag endete mit einem Abendessen und Musik im Gasthaus Bären.

Sonntag 30.08.2009

Letztes Frühstück im Gasthaus Bären und Fahrt nach Zell a. Harmersbach zum Treffpunkt Storchenturmmuseum. Dort erwartete uns bereits Oberbürgermeister Moll, der uns herzlich begrüßte und zu einem kleinen Imbiss einlud. Dabei erfuhren wir einiges über die reichhaltigen und breitgefächerten Objekte dieses Museums. Herausragend ist sicher das Orchestrion, über 100 Jahre alt, das uns auch vorgeführt wurde. Herr Scherzinger und Herr Gebauer, beide ehrenamtliche Führer der Stadt wussten sehr viel Interessantes über die wechselvolle Geschichte zu berichten. Die Stadt hat eine breite Branchenstruktur, auch der Tourismus spielt in Zell eine große Rolle. Eine architektonische Augenweide ist sicher auch die Zeller Hauptstrasse mit ihren Jugendstil,- Fachwerk – und Klassizismusbauten. Anschließend Mittagessen im Gasthaus Sonne.

Ein Höhepunkt jagte den Anderen, um 14.30 Uhr waren wir im Gestüt LUNZENHOF in Unterharmersbach bei Herrn und Frau Friedmann angemeldet. Sie betreiben eine Araberzucht reiner ägyptischer Linie seit 1995. Der All Nations Cupsieger 2009 AL LAHAB war leider nicht da aber die anderen 32 Hengste und Zuchtstuten mit Fohlen in ihren Ställen waren genauso eine Augenweide.

Im 350 Jahre alten Fürstenberger Hof in Zell, inzwischen Heimatmuseum, wurde uns bei der Führung das frühere Leben und Arbeiten der Bauern nahegebracht.

Letzte Anlaufstation vor der endgültigen Heimreise war die Brauereigaststätte in Alpirsbach mit einem deftigen Wurstsalat und einer Halben.

Ankunft abends wieder in Göggingen.

Wieder ist für dieses Jahr eine schöne, abwechslungsreiche Reise vorüber. Wir haben alle sehr viel Spass gehabt.

Es bedarf langer Vorbereitungszeit um solch eine Reise zu organisieren. Deshalb ganz herzlichen Dank an Herrn Dr. Nowotny für sein Engagement.

Auch für die Organisation der Fahrt im nächsten Jahr hat sich Dr. Nowotny wieder bereiterklärt. Vorschläge sind willkommen.